

Presseinformation

Nr. 37/2016 –7. Oktober 2016

Arbeitsmarkt ohne Grenzen

Informationen und Perspektiven über Leben und Arbeiten im Nachbarland bei der „Jobmesse ohne Grenzen“ am 14. Oktober 2016 in Seltz im Elsass.

Rund 20 Unternehmen der Grenzregion Nordbaden, Pfalz und Nordelsass präsentieren sich bei der „Job-Messe ohne Grenzen“ am 14. Oktober von 9:00 – 13:00 Uhr im Maison des Loisirs et de la Culture in Seltz in Frankreich.

Kleine, mittlere und große Unternehmen aus Industrie, dem Handel, dem Handwerk, dem Gesundheits- und Pflegebereich sowie aus anderen Branchen wollen die Chancen nutzen, Kontakte zu knüpfen und die Besucher zu informieren. Vor allem aber wollen sie ihre Arbeitsmöglichkeiten vorstellen.

Neben den EURES-Beratern der Arbeitsagenturen stehen u.a. auch Vertreter des Eurodistricts Pamina, der staatlichen Bildungseinrichtung GRETA Alsace sowie von Mission locale für Fragen zur Verfügung, die insbesondere jugendliche Arbeitssuchende in Frankreich unterstützen.

Damit Arbeitgeber und Arbeitsuchende zueinander kommen, veranstalten die Agenturen für Arbeit Landau und Karlsruhe-Rastatt sowie die französische Partnerorganisation Pôle Emploi Wissembourg und Haguenau in Zusammenarbeit mit Eures-T-Oberrhein die „Jobmesse ohne Grenzen“ bereits seit mehreren Jahren.

Mit der Job-Messe setzen die Veranstalter ganz gezielt auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit um die Grenzregionen links und rechts des Rheins noch stärker zu verzahnen. Interessierte Bewerber erfahren bei der Messe mehr über das Arbeiten und Leben in den Nachbarregionen, die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten, die Möglichkeiten der dualen Ausbildung in Deutschland und der grenzüberschreitenden Ausbildung sowie der grenzüberschreitenden Qualifizierung. Als besonderen Service haben die Veranstalter einen Fotografen engagiert, der vor Ort Bewerbungsfotos für Besucher erstellt.